



Einarmiger Korkenzieher

Karl F. A. Wienke, Rostock 1882

Patentschrift Nr. 20815

„Korkzieher mit einarmigem Hebel“

Der Erfinder Karl Wienke erhielt 1882 ein Patent auf einen Korkenzieher, der das Prinzip des Hebelgesetzes nutzt. Die Funktionsweise ist einfach, aber effektiv: Krätzer (c) in den Korken drehen, Stütze (d) am Flaschenhals ansetzen und schon kann der Korken durch Ziehen am Griff (a) sanft gelüftet werden. Kellner und Weinfreunde begeisterten sich für das zuverlässig arbeitende Werkzeug, das auch als „Kellnermesser“ bekannt ist. Zusammengeklappt passt es bequem in die Hosentasche. Ob in der Gastronomie oder beim Picknick – Wienkes Korkenzieher ist vielfach im Einsatz, heute oft kombiniert mit einem kleinen Messer und einem Kronkorkenöffner.

